

- engerichteten Gartenhäuschen nebst Küche versehener Garten ist sogleich zu vermieten. Das Nähere erfährt man in der Königsstraße im von Gohrschen Hause zwei Treppen hoch.
37. Da ich besonderer Umstände wegen diese Messe nicht ausstehe, so bitte ich ein geehrtes Publikum, mich in meinem Hause in der Kasernenstraße Nr. 336 zu beehren, wo ich von meinen selbst fabrizirten Waaren, als Rasch, Zeuge, Etamine und Kamelotte, auch noch andere Waaren verfertige.
Martin Schminke, Etaminfabrikant.
38. In Nr. 744 in der Wildemannsgasse sind die hessischen Landesordnungen zu haben.
39. Bei dem Heinrich Feldner zu Philippinenhof soll künftigen Dienstag den 1. März, Vormittags 10 Uhr, eine Kuh und ein Kleiderschrank meistbietend verkauft werden.
40. Im Garten der Frau Majorin Belong auf dem Walke sind nachbenannte Möbeln aus freier Hand zu verkaufen: Ein Sopha nebst sechs Stühlen, zwei eichene Kleiderschränke, ein Küchenschrank, ein Schreibtisch mit neun Auszügen und einem Aufsatz zu Büchern, für einen Geschäftsmann sehr bequem; noch ein Schreibisch mit einem Aufsatz, worin Kartons befindlich sind; ein schönes Bücher, Repositorium; ferner Nacht, Wasch, und Speisetische, Kommoden, ein Sattel, verschiedenes anderes Haus- und Küchengeräth. Sämliche Möbeln sind im besten Stande und zum Theil noch ganz neu.
41. Durch die in Nr. 13, 15 und 17 dieser Zeitung enthaltene Bekanntmachung meines Vaters, könnte vielleicht Mancher auf die Vermuthung gerathen: ich hätte auf den Namen meines Vaters Gelder aufgenommen oder dessen Kredit auf sonstige Weise gemißbraucht. — Da mir aber ein solcher ungegründeter Verdacht (den mein Vater durch vorerwähnte Bekanntmachung sicher nicht zu erregen beabsichtigte) durchaus nicht gleichgültig seyn kann, so sehe ich mich genöthigt, hierdurch öffentlich zu erklären: „daß ich auf den Namen und „Kredit meines Vaters nie, weder Geld, noch „sonstige Verpflichtungen eingegangen bin, auch „überhaupt nur in solchen Geld, Verbindlichkeiten „stehe, die ich aus eigenen Mitteln zu erfüllen im „Stand seyn werde.“ — Uebrigens bleibe ich meinem Vater für die von jeher, und selbst noch vor kurzem mir erzeigten Wohlthaten, von ganzem Herzen dankbar; und wenn es mir auch in meinen letztern Verhältnissen nicht möglich war, seine wohlwollenden Absichten zu erfüllen: so werde ich doch nie vergessen, daß er es stets sehr gut mit mir gemeint hat.
Münden, im Februar 1814.
Heinrich Spindler junior.
42. Wer getrocknete Eichorien oder gelbe Wurzeln zu verlassen hat, kann solche in der Schloßstraße Nr. 162

beim Kaufmann Bröckelmann zu guten Preisen anbringen.

43. Da durch Extrait Geheimer Raths-Protokolls d. d. Cassel den 1. Febr. d. J. in Betreff der Wiederherstellung der älteren Verfassung des Civil-Wittwens-Instituts, die höchste Resolution erfolgt ist, daß nunmehr die Verordnung vom 26. März 1802 wieder in allen Stücken zu Norm dienen, jedoch vorerst und bis auf weitere Verfügung der in der letzteren Zeit festgesetzte Betrag der Wittwen-Portionen, mithin zu zwei Drittel auch ferner entrichtet werden soll; so wird solches den sämtlichen Interessenten hierdurch bekannt gemacht. Cassel, den 18. Febr. 1814.
Kurfürstl. Direktion des Civil-Wittwen-Instituts.
Porbeck. Bode. Sulda.

Besondere Avertisements.

1. Unterzeichnete, welchen von Seiner Kurfürstlichen Durchlaucht die Entscheidung der Reclamationen rücksichtlich des Städtischen Anlehns übertragen worden, machen hierdurch bekannt, daß, nachdem die bis dahin eingegangene Gesuche von denselben entschieden sind, ein für allemal, nur noch eine vierzehntägige Frist von dem heutigen Tage an denen verflattet wird, welche bisher noch nicht reclamirt haben. Cassel, den 15. Februar 1814.
Die zur Entscheidung der Reclamationen niedergesetzte Commission.
von Wille, Wegell, Esfuche,
Regierungs-Rath. Regierungs-Rath Rentmeister.
und Bürgermeister.
2. Da mehrere entbehrliche herrschaftliche Häuser in der hiesigen Residenzstadt von nächstkünftigen Ostern an auf Ein Jahr an den Meistbietenden vermietet werden sollen; so werden alle diejenigen, welche gesonnen sind, eins oder das andere dieser Häuser, entweder ganz oder zum Theil, zu mietzen, hiers durch eingeladen, sich Montags den 7. März d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei unten genannter Behörde im Kurfürstlichen Schlosse Bellevue zu melden, allda ihre Gebote zu thun und, nach eingeholter höchsten Genehmigung, den Zuschlag zu gewärtigen. Zugleich dienet zur Nachricht, daß man, um die Häuser zu besehen, sich an den Hrn. Baumeister Engelhard zu wenden hat. Cassel, den 24. Febr. 1814.
Kurfürstliche Kabinettskassen; Direktion daselbst.
3. Seine Kurfürstliche Durchlaucht haben das Kommerzien-Kollegium in seinen vor der feindlichen Invasion Statt gehalten Wirkungsfreis wieder einzusetzen geruhet. Indem Wir diese höchste Verfügung hiers durch zur Kenntniß des Publikums bringen, wird zugleich den Kaufleuten, welche die hiesige Messe besuchen, zur Nachachtung bekannt gemacht, daß die seit einigen Jahren eingeräumte Erlaubniß, bereits